

Didaktisch-Methodische Hinweise zum Einsatz des Mediums

In den Filmen werden verschiedene traditionelle Berufe vorgestellt und gezeigt, wie sich diese an die Gegenwart anpassen, ohne dabei ihre Seele zu verlieren, und sich den technologischen Fortschritt zunutze machen, um auch in Zukunft fortbestehen zu können. Den Zuschauern wird eine Übersicht darüber geboten wie diese Berufe ausgeübt werden und wie die Menschen leben, die sich ihnen widmen.

Der Film ist geeignet für den Einsatz im Spanischunterricht der Sekundarstufe I und II sowie für den Einsatz im bilingualen Unterricht im Fach Erdkunde. Ebenfalls kann er im Erdkundeunterricht der Sekundarstufe I (ab Klasse 7) Verwendung finden.

Sachanalytische Hinweise:

DVD 1 „Traditionelle Berufe auf dem Weg nach morgen III“

1) 55504069_PFERDEZUCHT MIT TRADITION (Das Gestüt von Jerez)

Das Kartäusergestüt Hierro El Bocado blickt auf mindestens 5 Jahrhunderte dokumentierter Geschichte zurück: Pferde, die von Königen geritten wurden, Olympiaden gewonnen haben und die Reinheit ihres Blutes mit ihrer Schönheit und Gutmütigkeit in andere Kontinente trugen – Pferde, die Geschichte schreiben.

2) 55504070_BRONZENE MUSIK (Glockengießerei in Torredonjimeno)

Torredonjimeno ist stolz darauf, eine der letzten Glockengießereien Spaniens zu besitzen. Das Gießereigewerbe in dieser Stadt in der Provinz Jaén hat sich mit der Zeit weiterentwickelt und heute werden dort Glocken hergestellt, die in vielen verschiedenen Orten wie Tokio, Deutschland oder Lateinamerika eingesetzt werden.

3) 55504071_WO WEIHNACHTEN BEGINNT (Mantecados von Antequera)

Antequera beansprucht die Erfindung der Mantecados für sich, und konkurriert dabei mit der Stadt Estepa. In jedem Fall befindet sich das uralte Gewerbe sowohl in der Obhut der Nonnen als auch von alteingesessenen Fabriken, die sich der Zeit angepasst haben.

4) 55504072_VON HOLZ ZU FLEISCH (Schnitzer von Priego)

Priego de Córdoba ist eine Referenzstadt für reines Kunsthandwerk, eine uralte, direkt von Hand ausgeführte Kunst, die in vielen anderen Städten verloren ging. Antonio Serrano zeigt uns die aktuelle Situation eines dieser Berufe: der Holzschnitzerei.

5) 55504073_AUS LEUCHTTURMPERSPEKTIVE (Leuchtturm in Carboneras)

In Carboneras ist Mario Sanz Cruz der Leuchtturmwärter von Mesa Roldán, dem höchsten bewohnten Leuchtturm Spaniens. Durch seine Worte und seine Bücher entdecken wir die Geschichte der Leuchttürme und ihren Nutzen heutzutage.

DVD 2 „Traditionelle Berufe auf dem Weg nach morgen IV“**1) 55504074_BROT WIE VOR 500 JAHREN (Brot von Alfacar)**

Das einzige mit einem Gütezeichen zertifizierte Brot Andalusiens wird jeden Morgen frisch in der granadinischen Gemeinde Alfacar gebacken, und das bereits, seit diese Region vor fünf Jahrhunderten von Christen besiedelt wurde. Der Reichtum an Holz und die hohe Wasserqualität des Ortes sind das Geheimnis für den unverwechselbaren Geschmack des Brotes.

2) 55504075_AUF DEM PFAD DER GESCHICHTE (Schuhe von Montoro)

In der Stadt Montoro ist die Familie Mohedo seit fast zwei Jahrhunderten eine Referenz in der Herstellung von handgefertigten Schuhen. Manuel Mohedo erzählt uns, wie sich der Beruf je nach Bedarf weiterentwickelt hat, aber immer die Kunst, Schuhe von Hand zu nähen, beibehalten hat.

3) 55504076_GEKNETETE ERDE (Töpferei von La Rambla)

In der Stadt La Rambla ist ein Handwerk von möglicherweise prähistorischem Ursprung noch lebendig: die Töpferei. Aus der Hand der lokalen Handwerker erfahren wir, wie sich diese Arbeit dank neuer Werkzeuge, aber auch aufgrund einer anspruchsvolleren und sich verändernden Nachfrage weiterentwickelt hat.

4) 55504077_HERBSTAROMEN (Kastanien von Fuenteheridos)

In Fuenteheridos greifen traditionelle Rezepte auf lokale Zutaten zurück. Ein Beispiel dafür ist die Verwendung von Edelkastanien aus den naheliegenden Wäldern in der traditionellen Küche dieses Dorfes in der Provinz Huelva. Bis heute sind Kastanien die Hauptzutat für Süßspeisen und Hauptgerichte in Fuenteheridos.

5) 55504078_DIE HOCHBURG DES STEINS (Steinhauerei von Porcuna)

Porcuna ist die Heimat der Steinmetzkunst, einer uralten Tradition, die 5000 Jahre alt ist und die auch heute noch erhalten ist. Sowohl die Verwendungszwecke des Steins als auch die Bearbeitungstechniken haben sich verändert, obwohl das Können der Steinmetze und das Material, das sie abbauen, gleich geblieben sind.

Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz:

Der Film eignet sich zum Einsatz im bilingualen Erdkundeunterricht der Sekundarstufen I und II, für den Einsatz im Spanischunterricht der Sekundarstufe I und II sowie für den Einsatz im Erdkundeunterricht (Klasse 7 -10) aller Schulformen.

Hier werden nicht nur verschiedene traditionelle Berufe gezeigt, sondern auch die kulturelle und wirtschaftliche Diversität beleuchtet, die sich um sie herum entwickelt, sodass die Schüler einen umfassenden Überblick über sie alle erhalten.

Die verschiedenen Berufe werden in einzelnen Filmen vorgestellt, wodurch ihre gezielte Wiedergabe und das Lernen erleichtert werden. Die Vielfalt der Aufnahmen und Archivbilder motivieren die Schüler und erwecken ihr Interesse.

Der inhaltlich entlastete Filmkommentar lässt den Lernenden darüber hinaus viel Raum für die Formulierung eigener Fragen und ermöglicht ihnen somit einen selbstständigen Umgang mit den im Filmkommentar enthaltenen Informationen. Daher ist das vorliegende Medium nicht zum bloßen Konsumieren von Informationen geeignet, sondern bedarf stets einer vertiefenden Nachbearbeitung.

Der Filmkommentar ist in einer einfachen und klar verständlichen deutschen wie spanischen Sprache verfasst, so dass die Schülerinnen und Schüler dazu angeregt werden, sich Zusatzmaterialien für eine selbstständige, vertiefende fachliche Erarbeitung.

Die Filme können vollständig oder einzeln nach Berufen abgespielt werden. Sie sind in 10 Kurzfilme unterteilt, die beliebig miteinander kombiniert werden können. Die Lehrer können genau festlegen, welche Kurzfilme gezeigt werden, um den Schülern entsprechende Aufgaben zuzuweisen.

Der dabei stark von Fachtermini entlastete Filmkommentar ermöglicht es den Lernenden ihr Hörverstehen auch im bilingualen Fachunterricht sukzessive auf- und auszubauen.

Über das Hörverstehen erlangen die Schüler eine Kommunikationskompetenz, die das Interkulturelle einschließt. Das Drehbuch fördert gemeinsam mit dem Hörverständnis die Ausdrucksfähigkeit und die Schriftkompetenz. Außerdem verbessern die Schüler ihre Fähigkeiten, der spanischen Sprache grundlegende Informationen zu entnehmen, indem sie die entsprechenden Informationen bezüglich der vorgestellten Berufe bereits vorhandenen Kenntnissen über andere Berufe gegenüberstellen und deren Besonderheiten ergründen.

Mögliche fachspezifische Ziele, die mit dem Einsatz des Mediums verfolgt werden können:

Spanisch /bilingualer Erdkundeunterricht:

- Die Schüler erweitern ihre Geographiekennntnisse über eine bedeutende spanische Region (Andalusien) und verarbeiten Fachinformationen über das Hörverständnis.
- Sie erweitern ihren Fachwortschatz über verschiedene Berufe sowie deren Eigenschaften und Utensilien.
- Sie erweitern ihre Kompetenzen zur selbstständigen Textproduktion, indem sie Beobachtungsaufträge und Arbeitsaufgaben sprachlich korrekt bearbeiten und in einen kommunikativen Austausch mit einem Lernpartner/einer Lernpartnerin treten.
- verbessern ihre interkulturellen Kompetenzen, indem sie sich Sachinformationen aus einer kombinierten Bild- und Tonquelle sachgerecht erschließen.